

26001 VORBEREITUNGSLEHRGANG AUF DIE IHK-PRÜFUNG

Geprüfter Wassermeister / Geprüfte Wassermeisterin

Termin / Ort

02.03.2012-06.07.2013
in Duisburg

Informationen

DVGW-Berufsbildungswerk
Center West
Josef-Wirmer-Str. 1-3
53123 Bonn
Frau Petra Salz
Tel. 0228 9188-604
Fax 0228 9188-92604

Inhalte

Die Wassermeister sind Führungskräfte des mittleren Managements in Wasserversorgungsunternehmen. Sie nehmen verantwortlich Aufgaben in der Technik, Organisation und Personalführung wahr.

➔ Technikkompetenz

Wassermeister wirken bei der Planung und dem Bau von Wasserversorgungsanlagen mit, überwachen dabei die Qualität und Sicherheit, betreiben Wasserversorgungsanlagen und sind für deren Instandhaltung zuständig. Sie beurteilen Störungen und leiten Maßnahmen zu deren Behebung im Rahmen des Störungsmanagements ein. Sie erstellen bau- und betriebsrelevante Dokumentationen und werten sie aus.

➔ Organisationsbefähigung

Wassermeister steuern Arbeitsabläufe, erstellen Bereitschaftspläne, planen Budgets und überwachen Kosten, prüfen Bauleistungen und nehmen sie ab. Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit anderen Betriebseinheiten und Dienstleistern.

➔ Personalführung

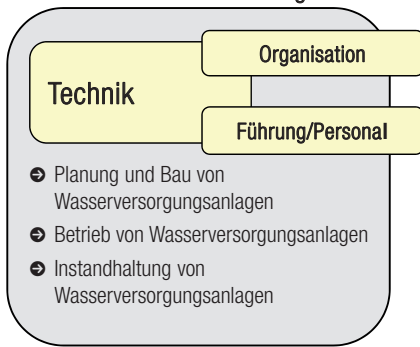
Wassermeister führen Mitarbeiter im Sinne der Unternehmensziele, wirken bei der Planung des Personalbedarfs mit, fördern die Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Führungskräften, beurteilen Mitarbeiter, fördern die Weiterbildung der Mitarbeiter und verantworten die Ausbildung.

Berufsbegleitende Blocklehrgänge

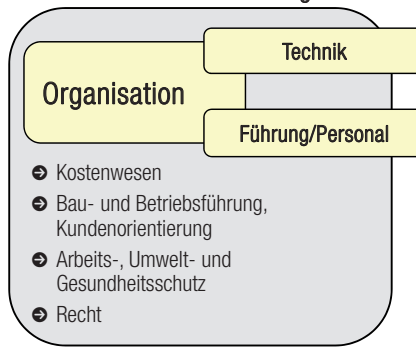
Die berufsbegleitenden Blocklehrgänge sind eine Kombination aus Tages- und Fernlehrgängen. Sie bestehen aus einer Präsenzphase mit Blockunterricht am Lehrgangsort und einer Trainingsphase am Heimatort parallel zur Berufsausübung. Die Blöcke können eine Dauer von Tagen oder von einer bzw. zwei Wochen haben. In der Präsenzphase wird der gesamte Stoff vermittelt. In der Trainingsphase soll der Unterrichtsstoff am Heimatort durch vorbereitete Aufgaben geübt und gefestigt werden. Die Beherrschung des Stoffes wird von den Dozenten in der nächsten Präsenzphase überprüft.

3 Lehrgangs- und Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ (2 schriftl., 1 mündl. Prüfung)

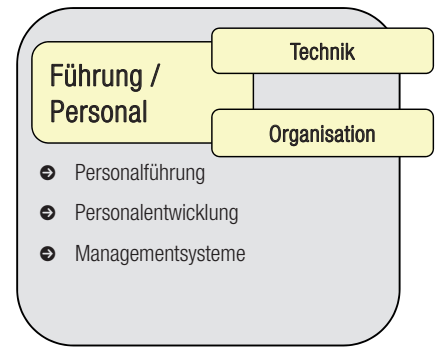
Integrierte Situationsaufgabe I mit dem Qualifizierungsschwerpunkt TECHNIK, schriftliche Prüfung



Integrierte Situationsaufgabe I mit dem Qualifizierungsschwerpunkt ORGANISATION, schriftliche Prüfung



Fachgespräch mit dem Qualifizierungsschwerpunkt FÜHRUNG / PERSONAL



2 Lehrgangs- und Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ (5 schriftliche Prüfungen)

Rechtsbewusstes Handeln

Betriebswirtschaftliches Handeln

Methoden der Information, Kommunikation u. Planung

Zusammenarbeit im Betrieb

Naturwissenschaftl. und technische Gesetzmäßigkeiten

1 Lehrgangs- und Prüfungsteil „Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen“ *

0 Vorkurs Mathematik / Naturwissenschaften / Technologie

* Nachweis erforderlich

Zulassung zu den Prüfungsteilen

Zum Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis** oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung zum Ver- und Entsorger/zur Ver- und Entsorgerin und die elektrotechnische Qualifikation (siehe rechte Spalte) und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis** oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und die elektrotechnische Qualifikation (siehe rechte Spalte) und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis** oder
- eine mindestens dreijährige Berufspraxis** und die elektrotechnische Qualifikation (siehe rechte Spalte) und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis**.

Zum Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- das Ablegen der Teilprüfung „Grundlegende Qualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
- mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis**.

** Die geforderte Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben des Geprüften Wassermeisters/einer Geprüften Wassermeisterin haben. Die elektrotechnische Qualifikation muss mindestens den "Level" Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten haben. Diese Tätigkeiten müssen wesentliche Bezüge zu den einschlägigen Aufgaben in der Wassergewinnung und -aufbereitung besitzen.

Vorbereitungslehrgang Wassermeister/-in in Duisburg

Abschnitt	Lehrgangseinheiten	Preise
0	Vorkurs Mathematik / Naturwissenschaften / Technologie	450,00 €
1	Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen	450,00 €
2	Grundlegende Qualifikationen	2.900,00 €
3	Handlungsspezifische Qualifikationen in einem Handlungsfeld (Gas, Wasser oder Strom)***	3.000,00 €

*** Die Kosten für Lehrmaterial, Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind nicht in der Lehrgangsgebühr enthalten. Durch die Teilnahme am Lehrgang ist die Zulassung zur Meisterprüfung nicht gegeben. Über die Zulassung entscheidet die IHK Duisburg. Die Fortbildungsprüfung wird vor der IHK Duisburg abgelegt. Die Prüfungsgebühr ist an die IHK Duisburg gemäß deren Gebührenordnung zu entrichten. Änderungen vorbehalten!